

Presseinformation

7. April 2017

Tulln: Arbeiten für Fahrbahnerneuerung der B 14 starten nach Ostern

Gesamtbaukosten von rund 900.000 Euro trägt das Land Niederösterreich

Die Fahrbahn der Landesstraße B 14 wird nach den Osterfeiertagen vom Kreisverkehr an der Kreuzung der B 14 mit der B 213 bis zum Kreisverkehr an der Kreuzung der B 14 mit der B 19 auf einer Länge von rund 2,8 Kilometern erneuert. Eine Sanierung dieses Straßenabschnittes ist erforderlich, da auf Grund des starken Verkehrs und des Alters der Straßenkonstruktion die Fahrbahn der Landesstraße B 14 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen entspricht.

Vor den Hauptarbeiten werden die im Bereich des Wasserschutzgebietes am Fahrbahnrand situierten Betonleitwände durch die Straßenmeisterei Tulln entfernt. Dann wird die vorhandene Tragdeckschicht auf einer Fläche von 22.000 Quadratmetern abgefräst und eine hochstandfeste bituminöse Tragschicht sowie eine Dünnschichtdecke aufgebracht. Die bestehende Fahrbahnbreite wird beibehalten. Anschließend werden die Betonleitwände wieder aufgestellt und die Bodenmarkierungen aufgebracht. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Tulln gemeinsam mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region durchgeführt. Mit der Verkehrsfreigabe ist je nach dem witterungsbedingten Baufortschritt Mitte Mai zu rechnen. Die Kosten belaufen sich auf rund 900.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten ist ab 24. April eine Totalsperre des Sanierungsabschnittes notwendig. Im Bereich des Kreisverkehrs an der Kreuzung der B 14 mit der B 213 wird eine Ampelregelung für zwei Tage eingerichtet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.